Zeitschrift: Kinema

Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband

Band: 6 (1916)

Heft: 30

Rubrik: Die neuen Films

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die neuen Silms.

grandiosen Allein = Konzessionärin des "La Morsa" nach dem volkstümlichen Roman von Victor Saudou. Gine erstflassige Inszenierung und die Besetzung der Hauptrolle mit der unvergleichlichen fanne macht außer ihren in den heutigen Annoncen publis "Sefperia" bürgen für einen Schlager ersten Ranges.

"Itala Film" (Generalvertreter Herr Paul Schmidt, Bürich) machte heute schon auf eine in Vorbereitung begriffene Film-Attraction allerersten Ranges aufmerksam. Wir dürfen noch nichts verraten und werden Interessen= ten gebeten, sich direkt an Herrn Schmidt zu wenden. Um Migverständnissen vorzubengen, bittet uns herr Schmidt, bekanntzugeben, daß er keine Films vermietet, sondern nur fäuflich abtritt.

Die "Nordische" bringt von "Pasquali" eine prächtige Filmneuheit, betitelt "Gräfin Arfenia" mit der uns allen dem unvergleichlichen Alwin Reuß in den Hauptrollen. befannten Diana Karrènne in der Titelrolle. macht die Nordische besonders auf die große amerikanische Neuheit "Der Riesenbrand des Manhattan Operahouse" aufmerksam, ein Film, der im Marmorhaus in Berlin Riesenersolge erzielte. Seltene Szenerien, wie das Thea- wir hören, glänzend rezensiert hat.

"Fris-Film" Direktion Herr Joseph Lang, Zürich) ist terinnere, die bei Ausbruch des Brandes fliehende Menge, Filmwerkes die Gerichtsverhandlung find Bilder, mit denen faszinie= rende Wirkung erzielt werden muß.

Die Agence Européenne cinématographique in Lauzerten Films speziell auf das Werk "Pauline", nach dem berühmten Roman von Alexander Dumas aufmerksam, ein hervorragendes Filmwerf in 4 Aften.

Luzerner Filmverleih-Institut (Inhaber Herr Ch. Karg) bringt, außer seinen bereits befannten Filmwerfen, "Fehler der Andern", "Liebe und Tollheit", Wenn der Frühling wederkehrt", "Die Seepiratin", "Heldenmut der Liebe", noch folgende hervorragende Neuheiten: "Sufanne", ein 6-After mit der großen französischen Schauspielerin Susanne Grandais und "Tom Schark, der Detektiv" mit

Aunst-Film (Direktion Herr Max Stochr) macht ganz besonders auf einen "wirklichen Kunstfilm" aufmerksam. Es handelt sich um "Spinolas letztes Gesicht", eine Schöp= fung ersten Ranges, das der St. Galler Stadtanzeiger, wie

Film-Abfälle

unbrauchbare, alte Films Celluloid-Schnikel

fauft jedes Quantum

(zur Fabrifation von Zapon-Lad)

XX

Offerten unter Angabe des verlangten Breises und vorhandenen Quantums sub Chiffre 1000 an die Udministration des "Kinema" Gerbergasse 8 in Zürich 1.

Erfolg

bringen Ihre Inserate, wenn Sie mit großzügigen effettvollen Clichées inserieren. Der Verlag unterhält ein besonderes graph. Utelier, in welchem erstfl. Clichée-Entwürfe angefertigt werden und steht Interessenten diesbezüglich . . zur Verfügung . .

Verlags-Unstalt E. Schäfer & Cie., U.-G. Zürich 1 Gerberg. 8 Tel. 9272